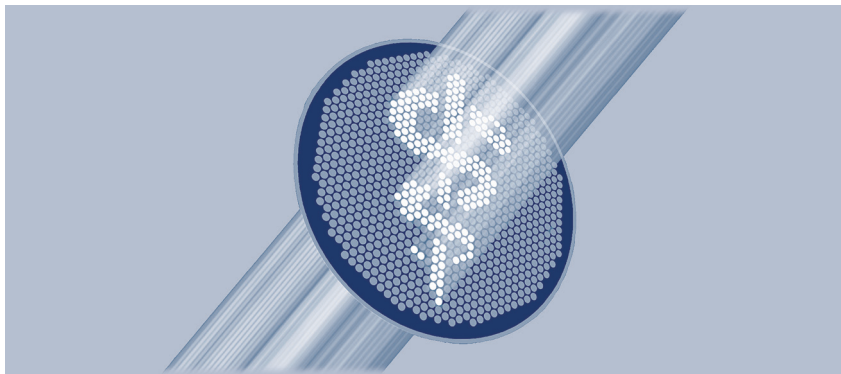




BLENDED LEARNING 14. MAI – 16. JUNI 2018

MEDIZINISCHE PHYSIK UND TECHNIK FÜR RADIOONKOLOGEN

ZIEL DER FORTBILDUNG

Das Behandlungsspektrum in der Radioonkologie hat sich in den letzten Jahren rapide verändert: Immer häufiger wurde die Strahlentherapie mit anderen Maßnahmen wie Chemotherapie oder Chirurgie kombiniert eingesetzt. Immer differenzierter wurden die Behandlungsmethoden der Strahlentherapie selbst, wie die Entwicklung von stereotaktischen und konformalen Bestrahlungstechniken, der intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT), der bildgeführten Strahlentherapie, der Brachytherapie oder auch der Einsatz von Teilchenstrahlen (Protonen, schwere Ionen) zeigt.

Parallel zu den Methoden hat sich auch das Arbeitsumfeld geändert: Eine optimale Versorgung der Patienten und die Weiterentwicklung der Therapiekonzepte sind nur gewährleistet durch eine enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physikern, Ingenieuren und Strahlenbiologen. Dies erfordert von allen Beteiligten die Bereitschaft, sich neues komplementäres Wissen anzueignen.

Von der Bildgebung über die Bestrahlungsplanung bis hin zu den Behandlungstechniken bringt dieser Kurs Ärztinnen und Ärzten die physikalischen und

technischen Grundlagen nahe. Darüber hinaus werden die Behandlungstechniken aus physikalischer Sicht von einem Physiker als auch aus medizinischer Sicht von einem Arzt dargestellt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an physikalisch und technisch interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus
Ärztlicher Direktor des Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum HIT und der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie am Universitätsklinikum Heidelberg
Geschäftsführer Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum (MIT)
- Prof. Dr. Oliver Jäkel
Abteilungsleiter Medizinische Physik in der Strahlentherapie, DKFZ, Heidelberg
Leiter der Medizinphysik am Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT)

ONLINEPHASE

14. Mai – 14. Juni 2018

- Bildgebung: ein Überblick (2 UE)
Prof. Dr. S. Delorme, DKFZ Heidelberg
- Dosimetrie (1 UE)
Dr. S. Greulich, DKFZ Heidelberg
- Optimierung (1 UE)
Dr. M. Bangert, DKFZ Heidelberg
- Dosisberechnung (1 UE)
Prof. Dr. M. Alber, Universitätsklinikum Heidelberg
- Biologische Bestrahlungsplanung (1 UE)
Prof. Dr. C. Karger, DKFZ Heidelberg
- Vom Linac zum Cyberknife (1 UE)
Prof. Dr. O. Jäkel, DKFZ Heidelberg
- Brachytherapie (1 UE)
Dr. D. Schmitt, Universitätsklinikum Heidelberg
- Tomotherapie (1 UE)
Dr. K. Schubert, Universitätsklinikum Heidelberg
- Cyberknife (1 UE)
Dr. D. Schmitt, Universitätsklinikum Heidelberg
- MR-guided Radiotherapy (1 UE)
Dr. A. Pfaffenberger, DKFZ Heidelberg
- Bildgeführte und adaptive Strahlentherapie
Dr. A. Schwahof, DKFZ Heidelberg
- Partikeltherapie (1 UE)
Prof. Dr. O. Jäkel, DKFZ Heidelberg

PRÄSENZPHASE FR 15. JUNI 2018

- 09:00 – 09:15
Begrüßung
Prof. Dr. O. Jäkel, DKFZ Heidelberg
- 09:15 – 10:00
Segmentierung und Registrierung
Dr. K. Giske, DKFZ Heidelberg
- 10:00 – 10:45
Biologische Bestrahlungsplanung
Prof. Dr. C. Karger, DKFZ Heidelberg
- 11:00 – 11:45
Tomotherapie
Dr. S. Körber, Universitätsklinikum Heidelberg
- 11:45 – 12:30
Bildgeführte und adaptive Strahlentherapie
Dr. S. Körber, Universitätsklinikum Heidelberg
- 13:30 – 14:15
Brachytherapie
Prof. Dr. K. Lindel, Städtisches Klinikum Karlsruhe
- 14:15 – 15:00
Cyberknife
PD Dr. S. Rieken, Universitätsklinikum Heidelberg
- 15:30 – 16:15
Partikeltherapie
Prof. Dr. J. Debus,
Universitätsklinikum Heidelberg

PRÄSENZPHASE

SA 16. JUNI 2018

- 09:00 – 09:45
Dosimetrie kleiner Felder
Dr. B. Rhein, Uniklinikum Heidelberg
- 09:45 – 10:30
MR-guided Radiotherapy
PD Dr. N. Nicolay,
Universitätsklinikum Freiburg
- 11:00 – 12:00
Abschlussdiskussion
Prof. Dr. O. Jäkel, DKFZ Heidelberg

Veranstaltungsorte

Freitag, 15. Juni 2018:

Kommunikationszentrum DKFZ
Im Neuenheimer Feld (INF) 280
69120 Heidelberg
Seminarraum K1 (1. OG)

Samstag, 16. Juni 2018:

Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum HIT
Im Neuenheimer Feld (INF) 450
69120 Heidelberg
Seminarraum 99.13

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen über die genauen Veranstaltungsorte sowie Lagepläne.

Universitätszertifikat und Anerkennung

Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat der Universität Heidelberg bestätigt. Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg für das Fortbildungszertifikat eingereicht.

Anmeldung und Absagen

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 16. April 2018; ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, über eine Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung. Bei Absagen nach dem 04. Mai 2018 wird das gesamte Entgelt fällig. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/ eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Privatpersonen empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung bei einem Versicherer Ihrer Wahl, um das finanzielle Risiko zu minimieren. In den „Reisepreis“ können Sie neben den Seminargebühren auch die Kosten für Anreise und ggfs. Übernachtung einrechnen.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt	395,– EUR,
für Mitglieder der DEGRO	295,– EUR.

Im Teilnahmeentgelt enthalten ist die Verpflegung während der Kaffeepausen sowie der Mittagspause am Freitag.

Informationen und Anmeldung

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Straße 58A
69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54-122 51

Fax: +49 6221 54-122 93

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Internet: www.wisswb.uni-hd.de



KOOPERATIONSPARTNER

HIRO

Heidelberger Institut
für Radioonkologie



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

dkfz.

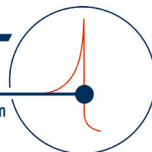
DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Forschen für ein Leben ohne Krebs

HIT

Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum



AKKREDITIERT DURCH:

DEGR 
AKADEMIE